



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
**Innen- und Rechtsausschuss**  
- L 215 -

Kiel, 10. Februar 2005  
Landeshaus  
Tel. (0431) 988 1141  
(0431) 988 1148  
Fax (0431) 988 1156

## **K u r z b e r i c h t**

*über die*

### **131. Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses**

*am Mittwoch, dem 9. Februar 2005,  
im Sitzungszimmer 383 der SPD-Fraktion*

Beginn: 14:05 Uhr

Der Ausschuss nahm **Berichte der Justizministerin** über die **Ausübung des Strafvollzuges** in der **JVA Lübeck** seit dem Jahr 2000 und über die Ausübung der Rechts- und Fachaufsicht über die JVA Lübeck seitens des Justizministeriums; über die **Situation an den Amtsgerichten** in Schleswig-Holstein, Haftbefehle in den Abendstunden zu bekommen und insbesondere über die Vorfälle in Kiel und Lübeck, bei denen Polizeibeamte illegal in Deutschland lebende Ausländer nicht festnehmen konnten, weil kein Richter erreichbar war; über die Beschlüsse der Arbeitsgruppe des Strafrechtsausschusses der Justizministerkonferenz „**Effektivierung der DNA-Analyse**“ und wie sich Schleswig-Holstein in dieser AG eingelassen hat und über den **Erhalt der Rechtsmedizin am Standort Lübeck** entgegen. Hieran schloss sich jeweils eine Aussprache an.

Außerdem berichtete der Innenminister vor dem Hintergrund des Berichtes der Justizministerin über die Situation an den Amtsgerichten über die dargestellten Probleme und darüber, wie viele Ausländer nicht festgenommen werden konnten.

Der Ausschuss beschloss weiter, den Wissenschaftlichen Dienst des Landtages und das Innenministerium darum zu bitten, Teile der dem Ausschuss vom Justizministerium vorgelegten **Akten** im Zusammenhang mit dem Strafgefangenen Bogner daraufhin zu überprüfen, ob ihre vertrauliche Behandlung weiterhin verfassungsrechtlich erforderlich ist und ihm hierzu möglichst schnell eine schriftliche Stellungnahme zuzuleiten. Die Ausschussmitglieder nahmen in Aussicht, auf einer weiteren Sitzung Anfang der nächsten Woche über die Aufhebung der Vertraulichkeit für diese Aktenteile weiter zu beraten.

Schluss: 15:20 Uhr

gez. Dörte Schönfelder